

SAAL - RÜCKBLICK

01.12.19

Ausflug des Saaler PGR zum
Baumwipfelpfad in Ebrach
mit Weihnachtsmarkt



07.12.19 Rorate mit anschließendem
Frühstück





14.12.19 Konzert mit Böhmisch G`schörd



24.12.19 Kinderkrippenfeier
„Die vier Lichter des Hirten Simon“

Ein großes Dankeschön an die vielen Kinder und Jugendlichen, die zur Unterstützung beigetragen haben, u.a. die Flötengruppe der 2. Klasse, die Kommunionkinder, die Firmlinge, Jugendliche aus der Bude Saaler Alm und Gärtle.



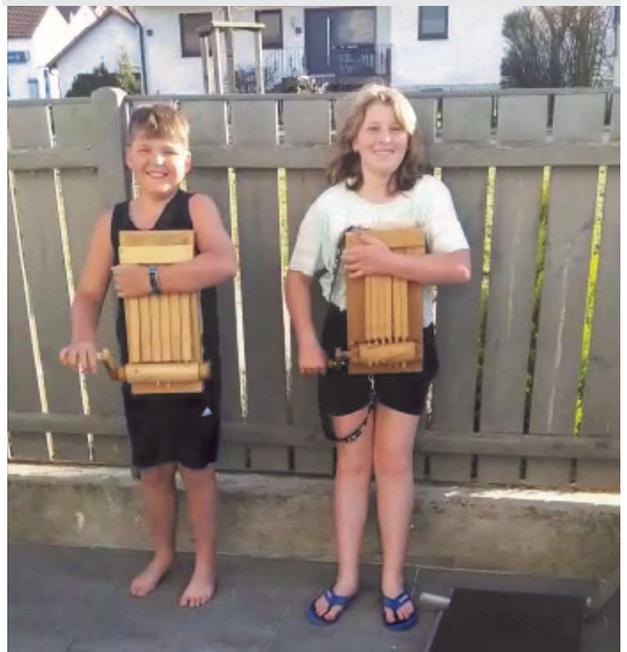
Bilder: Simone Endres
Monika Enders

SAAL - RÜCKBLICK

29.02.20 PGR Ausflug nach Herbstadt, Haus Sankt Michael in KÖN und Kirche Wülfershausen. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen im Jugendheim Wülfershausen.



Karfreitagsklappern mal anders



Am Ostersonntag spielten die Saaler Musikanten um 10 Uhr (zu Hause/Garten/Straße) das Findelberglied „Auferstanden“



März bis Mai 2020
 Jeden Sonntag spielten/
 musizierten von 18-19 Uhr
 die Gassenbewohner der
 Saalestrasse (bekannt als
 Weltgasse mit Herz) mit
 Abstand natürlich gegen
 die Corona-Pandemie
 Lieder wie z.B. „Näher
 mein Gott zu Dir....“



Hinweis zum Konzert

METALLICA auf einer KIRCHENORGEL? Geht nicht? GEHT DOCH!!!

Danke an: **antenne bayern**

Nico Wieditz

Starlights LIVE
 Die SynthPhonische Orgel ☆ Show

www.starlights.live
 ROCK - POP - FILMMUSIK - MUSICAL - KLASSIK

11. Juli 2020
 Heilige Dreifaltigkeitskirche SAAL
 Beginn: 18:30 Uhr

Tickets VVK ab 15,00 € / AK ab 20,00 €

Tickets: ARAL Beyer, Rückel + Bauer, Schleelein!, eventim.

SPONSOREN:

Das Konzert wurde nun erneut verschoben und ist voraussichtlich für den Herbst geplant (wie es die Corona Situation zulässt). Die bereits erworbenen Karten behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Der Frauenbund der Pfarrgemeinde hat für die Erweiterung der Krippe einen Hirten gespendet.

Der Hirte wurde bei einem Rhöner Schnitzer in Auftrag gegeben und von Hand geschnitzt.

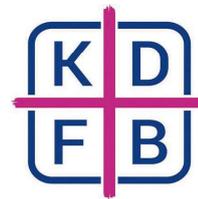
Er war bereits in der letzten Weihnachtskrippe zu sehen.



Leider sind, aufgrund der Corona-Krise, auch beim Frauenbund alle Aktivitäten eingestellt.

Um den Mitgliedern eine Freude zu machen, haben die Vorstandsfrauen alle Frauen zum Muttertag mit einem Blumengruß überrascht.





Für einen guten Weg zur Erneuerung der Kirche!

Wie überall auf der Welt, hat die Corona Krise auch Auswirkungen auf unser aller Leben. Auch die katholische Kirche in unserem Land, steht ganz unter dem Eindruck dieser Pandemie. Trotzdem soll der „Synodale Weg“ nach Plan fortgesetzt werden. Wir wissen alle, dass eine Erneuerung und Umgestaltung der Kirche notwendig ist. Dass dies im Sinne des Evangeliums und in Achtung voreinander geschieht, dafür möchten wir beten.

Der Frauenbund in Deutschland ruft deshalb Frauen und Männer auf, mit ihrem Gebet, diesen Weg der Aufarbeitung und Neuorientierung zu unterstützen.

Lasst uns miteinander, um Gottes Segen beten, damit dieses große Anliegen gelingt.

Gott, du unser Vater und unsere Mutter, wir alle wissen, wie es um unsere Kirche steht. Unrecht geschah und geschieht, Macht wurde und wird missbraucht. «Bei euch aber soll es nicht so sein», sagt Jesus.

Wir bitten dich um dein Erbarmen. Kyrie eleison.

Frauen und Männer sind durch die eine Taufe gleich - und vollwertige Mitglieder der Kirche. Im Miteinander in allen Diensten und Ämtern können sie zu einer Kirche beitragen, die erneuert in die Zukunft geht.

Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht. Kyrie eleison.

Menschen kommen mit ihrer Sehnsucht nach Frieden, nach Gemeinschaft, nach Beziehung zu Gott und zueinander. Eine glaubwürdige Kirche ist offen für Menschen gleich welcher Herkunft, welcher Nationalität, welcher sexuellen Orientierung. Sie ist da für Menschen, deren Lebensentwurf augenscheinlich gescheitert ist, und nimmt sie an mit ihren Brüchen und Umwegen. Sie wertet und verurteilt nicht, sondern vertraut darauf, dass die Geistkraft auch dort wirkt, wo es nach menschlichem Ermessen unwahrscheinlich ist.

Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht. Kyrie eleison.

In dieser Zeit, in der Angst und Enge lähmen und die Zukunft düster erscheint, braucht es großes Vertrauen, um mit Zuversicht nach vorn zu schauen. Es braucht Vertrauen, dass durch neue Wege und einschneidende Veränderungen mehr Gutes geschaffen wird als durch Verharren im Ist-Zustand.

Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht. Kyrie eleison.

Gott, du unsere Mutter und unser Vater, im Vertrauen darauf, dass du mit uns auf dem Weg bist, gehen wir weiter mit und in der Kirche; in der Tradition all der Frauen und Männer, die vor uns aus dem Feuer der Geistkraft gelebt und gehandelt haben, die vor uns und für uns geglaubt und gelebt haben. In ihrem Sinne wollen wir Schritt für Schritt vorwärtsgehen, beten und handeln, wie sie es getan haben: «Geht, Schwestern und Brüder, wie ihr könnt!» Behüte uns. Sei mit uns alle Tage bis zum Ende der Welt. Darum bitten wir jetzt und in Ewigkeit. Amen

Pater Silvester und die Kirchenverwaltung bedanken sich vielmals bei folgenden Spendern, für ihre großzügige Gabe zur Orgelsanierung in unserer schönen Findelbergkirche:

dem Saaler Seniorenkreis für ihre erneute, großzügige Spende von 2.000 Euro im Rahmen der Weihnachtsfeier.

der Waldkörperschaft Schlagholz/Freundschaft für 1.000 Euro. Ein **extra Dankeschön** hierfür an die gesamte Vorstandschaft unter dem Vorsitzenden Herrn Wolfgang Schmitt.

den Organisatoren des Seniorennachmittags der politischen Gemeinde .Durch den Verkauf der Tischdekoration (Engel) wurden 320 Euro Erlöst. **Danke** an Karin Bauer und Marianne Büchner für ihre kreative Bastelarbeit. Das Material wurde von der Markt-gemeinde gestellt.

der Musikkapelle Böhmisches G`schörd mit ihrem Dirigenten, die mit dem Benefiz-/Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche 1.200 Euro an Spenden einnahmen. Der zum Ensemble gehörende Saaler Herr Günter Neunhöfer hatte die Veranstaltung vermittelt.

Text.: Rüdiger Umhöfer

Helga Elzenbeck hat mit Unterstützung von Helga Büchs und Maria Glückstein verschiedene Mund-Nasen-Masken genäht. Dankenswerterweise hat Anita Hermanovski diese in ihrem Laden gegen eine Spende für die Renovierung der Findelbergorgel angeboten.

Die Nachfrage war so groß, dass einige Frauen in ihren Stoffkisten gestöbert und Stoffe sowie meterweise Gummilitze zusammengetragen haben und für den guten Zweck spendeten.

VIELEN DANK allen, die diese Aktion so tatkräftig unterstützten! Ein ganz herzliches Vergelt` s Gott für die Spenden in Höhe von ca. 700 Euro.

Text.: Helga Elzenbeck

D
A
N
K
E
S
C
H
Ö
N

- ◆ Frau Annemarie Götz hat über 25 Jahre verlässlich und korrekt in Eigenverantwortung die Klingelbeutel und Opferstöcke der Pfarrkirche geleert. Sie hat das Geld gezählt, unterschieden nach Spenden und Kollekten und dieses gewissenhaft bei der Bank einbezahlt. Man kann nur erahnen, welche Summen durch die Hände von Frau Götz in all der Zeit gelaufen sind. In diesem Vierteljahrhundert hat Sie für etliche Pfarrer und Kirchenpfleger ihren Dienst beharrlich und ehrlich im Hintergrund, ohne viel Aufhebens, verrichtet. Die Pfarrgemeinde Saal spricht ihr hierfür ein **herzliches Vergelt's Gott** aus.
- ◆ **Herzlichen Dank** an die Gottesdienstbesucher für das Verständnis, dass in den tristen Wintermonaten nur die mittleren zwei Bankblöcke beheizt wurden. Durch diese Maßnahme konnten die immensen Energiekosten, bisher ca. 5.000 Euro im Jahr, signifikant gesenkt werden.
- ◆ Der erst 2018 restaurierte Bildstock „Die Schmerzensmutter“ am Aussegnungsplatz der Pfarrkirche wurde von einem unbekanntem Fahrzeug (evtl. Bestattungsinstitut oder Gärtnerei) angefahren und beschädigt. Hierbei hat sich der Säulenaufsatz verdreht, an der Rückseite sind Ecken abgeplatzt. Der Kostenvoranschlag von einer Steinmetzfachfirma wird mit ca. 900 Euro angegeben.
- ◆ In der Osterausgabe vom 12. April des Würzburger katholischen Sonntagsblattes erschien ein zweiseitiger Artikel über die Orgel in unserer schönen Findelbergkirche. In der laufenden Serie werden besonders schützenswerte Orgeln in der Diözese vorgestellt. Die ausführliche Berichterstattung auch über den finanziellen Sanierungsumfang dient als Aufruf an nahe und ferne Wohltäter, um deren Spendenbereitschaft anzusprechen. Die Findelbergkirche wird aufgrund der Begasung (Schädlingsbekämpfung) im Rahmen der Orgelsanierung vom **31.08. bis 20.09.2020** für jeglichen Zutritt geschlossen.

Pfarrkirche „Heilige Dreifaltigkeit“ erneut ein Objekt für Studierende der Kunstgeschichte

Das Sakramentshäuschen in der Saaler Pfarrkirche ist ein herausragendes Kleinod der Spätgotik.

In der historischen Fachliteratur wird der Schrein mit einem Gitterfenster dargestellt. Dieses wurde aber nach dem Krieg durch eine bemalte Panzerplatte ersetzt.

Im Dezember 2019 erhielt das Pfarrbüro von Studierenden der Grazer Universität für Kunstgeschichte eine Nachfrage für aktuelle, detaillierte Photographien des Steinbildwerkes, da diese für Prüfungszwecke benötigt würden.

Das in Saal befindliche wird als Vergleichsbeispiel zu einem Sakramentshäuschen in Vorarlberg (Röthis) genannt. Die plastische Darstellung eines 76 cm hohen Schmerzensmannreliefs in der Sockelzone hat hohen Seltenheitswert.

Das Saaler Sakramentshaus befindet sich an der Nordwand links neben dem Hochaltar.

Entsprechend seiner Bedeutung ist es abschließbar, reich verziert und um das Jahr 1500 hergestellt worden. In der Karwoche, am Gründonnerstag, wird das Allerheiligste aus dem Hochaltar in den Schrein umgesetzt und in der Osternacht feierlich in den Tabernakel zurückgestellt.

Ein Hinweis für die sakramentale Gegenwart Christi ist das *Ewige Licht*, das neben dem Sakramentshaus hängt. Licht und Feuer sind weit verbreitete Symbole für Gottes Nähe.



Text: Rüdiger Umhöfer, Annette u. Clemens Hauck

Ein herzliches Dankeschön an den Küster und die KV-Mitglieder, die aus dem Dienst ausgeschieden sind.

In einem feierlichen Gottesdienst hat P. Silvester sich beim Herrn Gerold Haag (Küster), und bei Frau Angelika Umhöfer (Kirchenverwaltung/Kirchenpflegerin) und Frau Helga Elzenbeck (Kirchenverwaltung/Protokollführerin) für ihren langjährigen Dienst in der Gemeinde Saal bedankt.

*„Die Kirchengemeinde Saal sagt Ihnen heute von Herzen **DANKE** für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren“, sagte P. Silvester, „die Gemeinde weiß Ihre Arbeit zu schätzen, denn sie weiß wie viele Projekte in dieser Zeit gelaufen sind, und wie viele Stunden Arbeit Sie für die Gemeinde geleistet haben, alles nur für Gotteslohn, weil Ihre Gemeinde Ihnen wichtig ist.“*

Der Pfarrer hat ein paar Beispiel Projekte genannt unter anderem auch das Pfarrzentrum. *„Wie viele Sitzungen hatten sie dafür gehalten und wie viel geplant, dass das Pfarrzentrum endlich so schön fertiggebaut werden konnte!“* *„Menschen wie Sie sind wichtig für das Gemeindeleben und für das Gemeindewohl, Menschen, die Ihre Freizeit und Begabungen für das allgemeine Wohl aufopfern.“*

Auch der Küsterdienst verlangt viel Zeit von dem Betroffenen, wir dürfen dankbar sein, dass es solche Menschen gibt, die sich für die Pfarrgemeinde einsetzen. *„Wenn wir Ihnen und den ehrenamtlich Tätigen der Pfarrei nur den Mindestlohn zahlen müssten, - ich weiß schon, dafür haben Sie diese Arbeit nicht gemacht - dann müssten wir das Pfarrzentrum verkaufen“* sagte der Pfarrer, völlig begeistert von der Arbeit der Ehrenamtlichen in der Gemeinde und dankbar für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.

Ein herzliches **VERGELT'S GOTT** und **DANKESCHÖN** an Herrn Gerold Haag (Küster), Frau Angelika Umhöfer (Kirchenverwaltung/Kirchenpflegerin) und Frau Helga Elzenbeck (Kirchenverwaltung/Protokollführerin) für die lobenswerte und aufopferungsvolle Arbeit.

Pfarrer, P. Silvester MSFS

Fundraising zu Gunsten der Findelbergorgel

Auch wenn uns die Beschränkungen in den letzten Wochen in nahezu allen Lebensbereichen ausgebremst haben, so hat sich doch im Vorfeld in der Fundraisingarbeit einiges zu Gunsten der Findelbergorgel getan. Davon möchten wir hier berichten.

Es wurden Anträge gestellt, es gab Begehungen vor Ort und die Projektgruppe hat sich mehrfach getroffen, um ein Leitbild zu erarbeiten, weitere Ideen zu entwickeln und Veranstaltungen zu planen.

Um den wachsenden Spendenstand anzuzeigen, stehen inzwischen zwei Spendenbarometer jeweils in der Pfarrkirche und in der Wallfahrtskirche.

Durchdacht und kreativ umgesetzt wurde dies von Gerd Blindenhöfer, Lothar Werner und Stefan Wiener. Von Annette Hauck mit buntem Granulat befüllt, zeigen die Plexiglasröhren den aktuellen Spendenstand an, der Ende April bei **56.400 Euro** lag.

Für die Sanierung der Findelbergorgel ist unser Ziel, eine Spendensumme von 100.000 Euro zu erreichen.

Dazu brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung und Ihre Spenden.



Vielseitig wird an verschiedenen Orten in Saal bereits auf die Spendenaktionen zu Gunsten der Findelbergorgel aufmerksam gemacht.

In den Geschäften wurden Aufsteller mit Spendenkuverts und Überweisungsträgern verteilt.

Die Corona-Krise war Auslöser für eine großartige Fundraising-Aktion, die Helga Elzenbeck zusammen mit einigen Frauen aus Saal durchgeführt hat, wie Sie bei den Informationen der Kirchenverwaltung nachlesen können. Auch in den kommenden Monaten sind weitere Aktionen angedacht.

Sehr viele Paare beginnen mit der kirchlichen Trauung in der Wallfahrtskirche am Findelberg ihren gemeinsamen Lebensweg. Daher ist in der Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat die Idee entstanden, einen ökumenischen Gottesdienst für Ehepaare in der Findelbergkirche zu feiern, um in der Gemeinschaft des Glaubens für alles zu danken und erneut den Segen Gottes zu erbitten. Dieser Gottesdienst ist/war für den Sommer geplant. Inwiefern sich unsere Überlegungen zeitlich umsetzen lassen, können wir jetzt nicht absehen.

Das für Muttertag geplante Marienkonzert in der Findelbergkirche mit dem Ensemble „Kaufmannsware“ musste auf den Monat Oktober verschoben werden. Die Künstlerinnen sind bekannt für ihre humorvollen Auftritte mit Fränkischer Volksmusik, Rhöner Mundart und selbstironischen Werken aus eigener Feder. Sie haben sich bereit erklärt, auf ihre Gage zu verzichten. Alle Einnahmen werden zu Gunsten der Findelbergorgel verwendet.

Die Begasung des Kirchenraumes ist ab dem 31.08.2020 vorgesehen. Dazu wird die Wallfahrtskirche für ca. drei Wochen nicht zugänglich sein. Im Moment halten wir an diesem Zeitplan fest. Nähere Informationen werden dann zeitnah in den Gottesdiensten und über die Homepage bekannt gegeben.

Uns ist bewusst, dass wir die Orgel nur gemeinsam wieder zum Erklingen bringen und wir den Findelberg nur miteinander lebendig halten können. Vielseitig engagieren sich Menschen aus unseren Gemeinden mit ihrem Talent für den Findelberg mit der Wallfahrtskirche.



An dieser Stelle sagen wir ausdrücklich **„DANKE“** für alle Unterstützung sowie für die Spenden, die in den letzten Monaten eingegangen sind, sei es durch Sonderkollekten, als Überweisung oder im Klingelbeutel. Jede Gabe ist wichtig, wird wertgeschätzt und trägt dazu bei, die Findelbergorgel wieder zum Klingen zu bringen.

Für die Projektgruppe

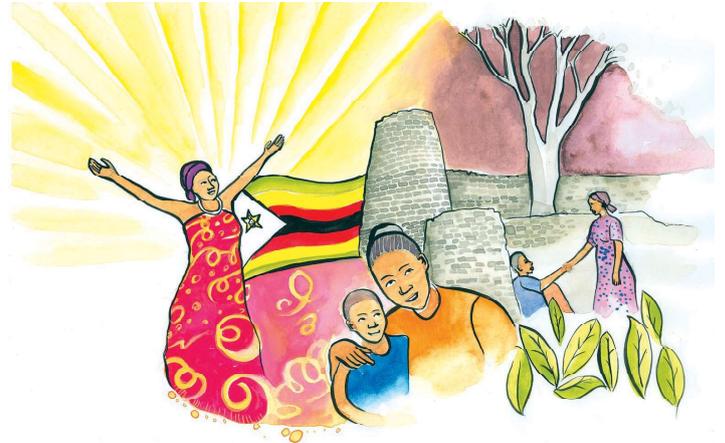
Christiane und Ruppert Schneider

Weltgebetstag der Frauen in Wülfershausen

Die Frauen aus Simbabwe sprechen zu uns mit ihrem Bild:
Wir sehen unser Land Simbabwe, das bedeutet Steinhaus.

- Ein altes Land, mit langer Vergangenheit
- Ein alter Baum
- Düstere Ereignisse
- Wir machen einen neuen Anfang
- Wir besinnen uns auf Ubuntu
- Wir suchen Heilung und Versöhnung, indem wir aufeinander zugehen und einander die Hand reichen, uns aufhelfen
- Wir kämpfen für eine neue Landwirtschaft, die uns ernährt
- Wir kümmern uns umeinander
- Wir gehen liebevoll miteinander um - getragen von der Liebe Gottes stehen wir auf und gehen hoffnungsvoll in die ZUKUNFT.

SIMBABWE **steh auf und geh**



Elke Ahaus-Jung, Agnes Circel, Anne Kress

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen am 06.03.2020 im Sportheim Wülfershausen war sehr gut besucht. Das Organisationsteam hatte den Gottesdienst vorbereitet und im Anschluss gab es ein reichhaltiges Büffet mit leckeren Rezepten aus Simbabwe.





Bilder: Monika Enders

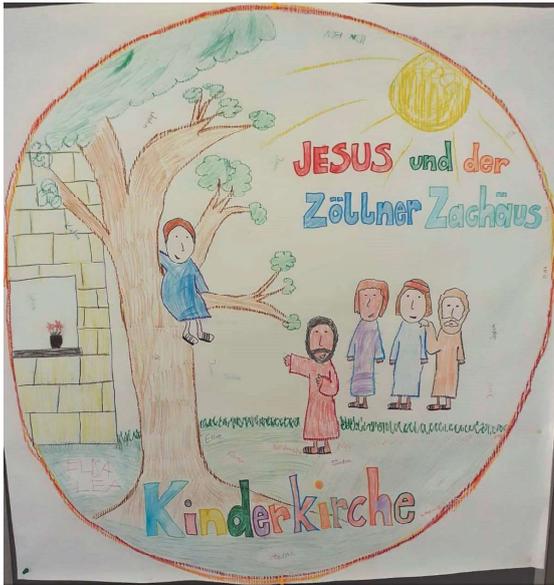


Rezept: Kartoffelsalat mit Süßkartoffeln und Bacon (4 Port.)

4 mittlere Kartoffeln, 1 große Süßkartoffel, ½ kleine Zwiebel, ½ grüne Paprika, ½ rote Paprika, 250 g Baconscheiben, 2 EL Mayonnaise, 1 TL Salz

Kartoffeln und Süßkartoffel schälen, in Würfel schneiden und in Salzwasser weich kochen (15-20 min). Auskühlen lassen. Baconscheiben in Streifen schneiden und in einer Pfanne ohne Fett auslassen, bis er leicht angebräunt ist. Bacon herausnehmen, in dem Fett die Zwiebelwürfel leicht bräunen. Paprika in kleine Würfel schneiden. Alles in einer Schüssel vorsichtig vermischen, zum Schluss die Mayonnaise unterheben.

Bacon herausnehmen, in dem Fett die Zwiebelwürfel leicht bräunen. Paprika in kleine Würfel schneiden. Alles in einer Schüssel vorsichtig vermischen, zum Schluss die Mayonnaise unterheben.



Am Sonntag, den 08.03.2020 haben wir wieder Kinderkirche gefeiert. Unser Thema war **„Jesus und der Zöllner Zachäus.“**

Gemeinsam haben wir die Bibelgeschichte nachgespielt. Zu Beginn haben die Kinder einen Goldtaler bekommen, den sie allerdings an den „Zöllner“ am Eingang gleich wieder abgeben mussten, wie in der echten Geschichte. Mit Egli-Figuren haben wir die übrige Erzählung nachgestellt. Nachdem Jesus bei Zachäus zu Gast war, hat dieser sich gewandelt. Der Zöllner hat das doppelte an die Menschen zurückgegeben. So hat auch „unser Zöllner“ den Kindern schließlich 2 Goldstücke geschenkt.



Am Ende haben wir alle gemeinsam noch ein großes Bild gemalt, das nun in der Kirche zu bewundern ist.

Schön, dass ihr dabei ward!

Wir freuen uns auf die nächste Kinderkirche im Sommer.



Euer Kiki-Team